

xx/2017

Meeresforschung „Live“

Vielfältiges Programm zum Tag der offenen Tür am GEOMAR

10.07.2017/Kiel. Was sieht der Tiefseeroboter PHOCA auf seiner Reise zum Meeresgrund? Was lebt im Meer vor unserer Haustür? Wie gefährlich sind Plastikrückstände für Meeresorganismen? Beim Tag der offenen Tür des GEOMAR Helmholtz-Zentrums für Ozeanforschung Kiel am 16. Juli 2017 stehen das Meer und seine Bewohner im Mittelpunkt: Im Rahmen des Festes „Das Ostufer macht mobil“ auf dem Kieler Seefischmarkt können die Besucher und Besucherinnen von 11 bis 17 Uhr Meeresforschung live erleben.

Faszination Meeresforschung: Das Forschungstauchboot JAGO, der ferngesteuerte Tiefseeroboter PHOCA, das autonome Unterwasserfahrzeug ABYSS. Bei einem Rundgang durch das Technik und Logistikzentrum des GEOMAR können die Gäste die Großgeräte der Meeresforschung bestaunen. Am „Steinstrand“ in der Lithothek erfahren die Besucher und Besucherinnen mehr über die Geheimnisse und Geschichten der Gesteine am Ostseestrand. Auf dem Forschungsschiff LITTORINA lernen insbesondere die jüngeren Gäste die Artenvielfalt in und um die Ostsee kennen. Beim Tag der offenen Tür am 16. Juli 2017 bietet das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel seinen Besuchern und Besucherinnen von 11 bis 17 Uhr auf dem Gelände des Kieler Seefischmarktes eine große Bandbreite an Ausstellungen, Vorträgen und Mitmach-Aktionen.

„In diesem Jahr haben wir einige besondere Highlights“, erläutert Dr. Andreas Villwock, Leiter der Abteilung Kommunikation und Medien am GEOMAR. Dazu gehört die 3D-Tauchfahrt „Superhelden der Tiefsee“ bei der die Besucher und Besucherinnen mit einer VR-Brille oder einer kleinen 360°-Kuppel dem Observator-Fisch, dem Pelikanaal oder der Augenlosen Krabbe in die dunklen Tiefen des Ozeans folgen können. Der 360°-Projektionsfilm über Tiefseeorganismen ist in Kooperation mit dem Zentrum für Kultur- und Wissenschaftskommunikation der Fachhochschule Kiel im Rahmen des Hochschulwettbewerbs im Wissenschaftsjahr „Meere und Ozeane“ entstanden.

Auch im Technologie und Logistikzentrum gibt es viel zu entdecken: Neben vielen Großgeräten gibt es Führungen durch die Werkstätten des GEOMAR. „Tiefseeforschung stellt hohe Anforderungen an das eigene Material und erfordert höchste Fertigungspräzision und sorgfältiges Arbeiten“, erklärt Ralf Schwarz, Leiter des Technik- und Logistikzentrums, der mit seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen Einblicke in die Arbeit am TLZ gibt. Anschließend können die Gäste selbst zu Meeresforschern werden und mit ferngesteuerten Modellen der modernen Meerestechnik in einen Modell-Ozean abtauchen.

Große und kleine Nachwuchswissenschaftler kommen beim Open Ship auf dem Forschungsschiff LITTORINA voll auf ihre Kosten: Seesterne, Krabben und weitere Meeresbewohner können beobachtet und sogar auf die Hand genommen werden.

Spannende und informative Vorträge im Hörsaal des GEOMAR ergänzen das Ausstellungsprogramm. So erklärt Dr. Tobias Bayr vom GEOMAR das Klimaphänomen El Niño im tropischen Pazifik und welche Auswirkungen es auf das Wetter der ganzen Welt hat. Vulkane, das heißeste Forschungsthema GEOMARs und wie sie gleichzeitig Erschaffer und Bedrohung sind, erläutert Dr. Karen Strehlow vom GEOMAR. In weiteren Vorträgen geht es um Munitionsaltlasten

im Meer, die Versauerung der Ozeane, die surfende Messplattform „Waveglider“ und wie 3D-Technik für die Erforschung Schwarzer Raucher eingesetzt wird.

Schließlich stellen Schüler und Schülerinnen aus der Kieler Region Projekte vor, die sie zusammen mit Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen des GEOMAR durchgeführt haben. Dabei können Besucher und Besucherinnen unter anderem etwas über Besiedelungsstrategien von Organismen lernen oder selbst pflanzliches Plankton basteln.

„Wir freuen uns auf viele wissbegierige kleine und große Meeresforscher und möchten den Bürgern und Bürgerinnen auf vielfältige Art und Weise vermitteln, mit welchen Themen wir uns aktuell beschäftigen und warum dies auch für sie wichtig ist“, so Dr. Andreas Villwock. „Der Dialog mit den Menschen hier im Stadtteil ist uns auch angesichts der gegenwärtigen Erweiterung des GEOMAR besonders wichtig“, so Dr. Villwock. Dafür bilde der Aktionstag „Das Ostufer macht mobil“ mit dem Wellingdorfer Stadtteilstern und dem Tag der offenen Tür auf dem Seefischmarkt eine ideale Plattform.

Das **detaillierte Programm** finden Sie unter:

www.geomar.de/service/veranstaltungen

Termin: Sonntag, 16. Juli 2017, 11-17 Uhr.

Veranstaltungsort: GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel, Wischhofstr. 1-3, 24148 Kiel.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund weiterer Veranstaltungen in Kiel Wellingdorf keine Parkmöglichkeiten auf dem Kieler Seefischmarkt zur Verfügung stehen. Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Gelände des Marinearsenals sowie am Nordufer der Schwentine. Die Schwentinefähre fährt (kostenlos) vom Anleger Reventlou (Westufer). Bitte beachten Sie auch das erweiterte Angebot des Busverkehrs der Linien 11 und 100.

Bildmaterial:

Unter www.geomar.de/n5321 steht Bildmaterial zum Download bereit.

Ansprechpartner:

Sirin Schulz, Kommunikation und Medien, Tel: 0431-600 1816, presse@geomar.de